



Tätigkeitsbericht

2025

 **aktion leben**
österreich

aktion leben österreich
Diefenbachgasse 5/5
1150 Wien

www.aktionleben.at

Inhalt

Impressum	2
Organigramm	3
Aus dem Generalsekretariat	4
Aus der Schwangerenberatung	10
Aus dem Referat Vorgeburtliche Beziehungsförderung	15
Aus der Bildungsabteilung	18
Aus der Presse und Öffentlichkeitsarbeit	21
Aus dem Fundraising	25
Bilder unserer Arbeit	26

Impressum

Verfasser:innen: Mag. Martina Kronthaler (Vorstand und Generalsekretariat),
Mag. Christine Loidl, MSc, DSA (Beratung), MMag. Hanna Steindl (Referentin
Vorgeburtliche Beziehungsförderung | Bindungsanalyse), Mag. Veronika Zwygart, BA,
Mag. Caterina Laria (Bildung), Mag. Helene Göschka, Mag. Nina Kreuzinger (Presse),
Dkfm. David Gottschling (Fundraising).

Redaktion: Mag. Martina Kronthaler, Ingo Kummer.

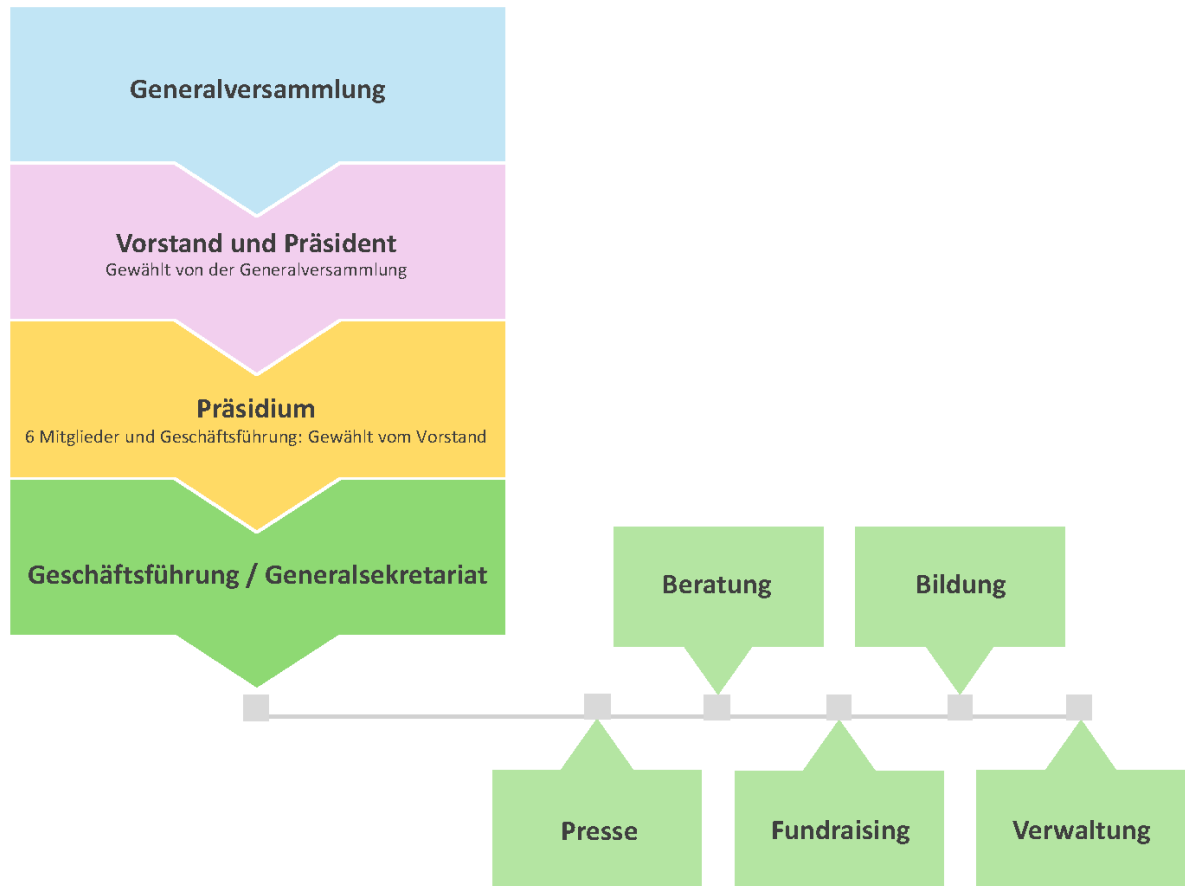
Layout: Ingo Kummer, Mag. Nina Kreuzinger.

Herausgeber: *aktion leben österreich*, Diefenbachgasse 5/5, 1150 Wien

T: (01) 512 52 21, E-Mail: info@aktionleben.at, www.aktionleben.at

Spendenkonto-IBAN: AT64 3400 0000 0723 6771

Organigramm *aktion leben österreich*



Der ehrenamtliche Vorstand von *aktion leben österreich* im Jahr 2025

Dr. Johannes Hager, Präsident
 DSA Barbara Campman, 1. Vizepräsidentin
 DSA Ulrike Hofstetter, MA, 2. Vizepräsidentin
 Gerhard Tschugguel-Tramin, MA, Schriftführer
 Nikola Auer
 DGKS Elisabeth Kapper-Weidinger
 Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Mazal
 MMag. Monika Rapp-Pokorny
 Mag. Elisabeth Sonnweber Wiesner
 Phdr. Miriam Stattnann, PhD
 Arno Wohlgenannt
 Generalsekretärin, Mag. Martina Kronthaler

Aus dem Generalsekretariat

*Mag. Martina Kronthaler – Generalsekretärin | Mag. Helene Göschka – stellv. Generalsekretärin
| Regina Denk – Verwaltung, Buchhaltung & Finanzen | Ingo Kummer – Assistenz Verwaltung
und Beratung*

Kinderschutz-Konzept erarbeitet und online!

aktion leben österreich bekennt sich explizit zum Kinderschutz. Seit Beginn der Vereinstätigkeit im Jahr 1954 arbeitet *aktion leben österreich* als gemeinnütziger, unabhängiger, überkonfessioneller und überparteilicher Verein auf vielen Ebenen für ein sicheres und gesundes Heranwachsen von Kindern:

1. Wir sind Trägerin einer geförderten Familienberatungsstelle mit dem Schwerpunkt Schwangerschaft, Geburt und erste Familienzeit. Die Entlastung und Beratung werdender Eltern und junger Familien ist eine wichtige Maßnahme im Sinne des Kinderschutzes.
2. Wir bieten sexualpädagogische Workshops für Kinder und Jugendliche an, die in vielfacher Weise präventiv im Sinne des Kinderschutzes wirken.
3. Wir stärken durch unsere Arbeit, zahlreiche politische Initiativen, mit Gesetzesvorschlägen, mit Tagungen, Weiterbildungs-Veranstaltungen sowie mit unseren Publikationen das Kindeswohl und die Rechte der Kinder.

Ein Kinderschutzkonzept ist mittlerweile ein wichtiges Qualitätsmerkmal für Organisationen, die mit Kindern, Jugendlichen und ihren Eltern arbeiten. Für uns bedeutete es, gelebte Praxis zu vertiefen, zu verschriftlichen und beständig zu aktualisieren. *aktion leben-* Bildungsleiterin Mag. Veronika Zwygart, BA, hat mit uns den Ist-Stand erhoben und das Kinderschutzkonzept für uns erstellt. Die Kurzfassung ist auf **www.aktionleben.at** zu finden. Vielen Dank!

Broschüre „Freude am Leben mit Kindern“

Am Puls der Zeit waren wir wieder mit dem Thema unserer Jahresbroschüre „Freude am Leben mit Kindern“, die Mag. Helene Göschka verfasst hat. Wir haben lange überlegt, was wir zu den sinkenden Geburtenzahlen sagen können, die uns Sorgen bereiten. Zum einen wissen wir durch unsere Beratungsstelle sehr gut um die Probleme Bescheid, die viele Frauen und Männer bekommen, wenn sie sich für Kinder entscheiden. Was politisch zu verändern wäre, ist auch kein Geheimnis. Wir haben daher junge Menschen zu ihren Wünschen befragt und Eltern eingeladen, über die Freude am Leben mit Kindern zu berichten. Denn diese Freude soll nicht verschwiegen werden und hoffentlich ist sie ein starkes Motiv, weiter an einer wahrhaft kinder- und elternfreundlichen Gesellschaft zu bauen.



Großer Bedarf an Beratung und dreimal großes Danke!

Im Berichtsjahr wandten sich 1.137 schwangere Frauen und Eltern an uns aus 42 Nationen. Dementsprechend vielfältig waren die Themen und Anliegen in der Beratung – mehr darüber finden Sie ab Seite 10.

Eine wesentliche Aufgabe des Vereins und der Generalsekretärin besteht darin, die Schwangerenberatung personell und finanziell zu sichern und die zugesagten finanziellen Hilfen bereitzustellen. An dieser Stelle **danke ich unseren Spenderinnen und Spendern** von Herzen. Nur dank ihnen können wir kostenlose Beratung anbieten und Frauen und Familien finanziell unter die Arme greifen. Auch die monatlichen Zuwendungen in Form von Patenschaften sind nur möglich, weil Menschen sich für ein Jahr verpflichten, eine Mutter und ihr Kind mit einer selbstgewählten Summe zu unterstützen. Die Kommunikation und Organisation der Patenschaftsaktion liegen bei Ingo Kummer in guten Händen.

Ebenso danke ich dem **Bundesministerium für Familien und Jugend** für die Förderung unserer Familienberatungsstelle mit Schwerpunkt Schwangerschaft und Geburt. 2025 kam die Förderung für die Elternberatung dazu, die sehr wichtig ist für die jungen Mütter und Väter und zunehmend gut angenommen wird.

Überaus hilfreich hinsichtlich der kostenlosen, professionellen Beratung und der Unterstützung schwangerer Frauen und Familien war die **Stiftung Thoolen**: Mit 50.000 Euro ermöglichte sie Mehrstunden in unserer Beratung und wirksame finanzielle Hilfen für schwangere Frauen und Familien! Ein riesiges Dankeschön dafür. Da diese Förderung 2026 nicht mehr möglich ist, sind neue Fördergeberinnen und -geber sehr willkommen.

Elternberatung

Mit mehreren Presseaussendungen und einem Folder machten wir auf die Elternberatung aufmerksam, die wir für ein bedeutendes und wertvolles Angebot des Familienministeriums halten. Sie richtet sich an werdende Mütter und Väter sowie an Eltern von Babys bis zu einem Jahr. Wir klären dabei Fragen zu den Themen Karenz, Unterhalt, Mitversicherung, Papamonat und Familienzeitbonus, gleichberechtigte Elternschaft und vieles mehr.

Der große Vorteil: Wir erkennen in der Beratung, die im Rahmen des Eltern-Kind-Passes gefördert wird, ob weiterer Bedarf an Informationen oder Unterstützung besteht und bieten diese in unserer Beratung weiter kostenlos an. So gelingt zum Beispiel die Prävention von Überforderung der Eltern oder von Armut frühzeitig und Schwellenängste vor Beratungs-Einrichtungen werden abgebaut.

Werbung für Beratung mit Essiggurkerl und Schokolade

Ein Drittel der Frauen findet durch unsere U-Bahn-Plakate und Plakate in ausgewählten Städten zu uns. Ich danke dem Bundesministerium für Familien und Jugend sehr für die Projektförderung „Werbung für Beratung“. Mit 34 Tafeln in Wiener U-Bahnstationen und fünf ganzjährig angebrachten Plakaten in Klagenfurt, Villach und Niederösterreich informieren wir über kostenlose Beratung rund um Schwangerschaft und Geburt.

Ein großes Anliegen als Verein und Trägerin einer anerkannten Familienberatungsstelle ist uns, die Bedeutung der Väter für ihre Kinder zu würdigen und zu kommunizieren. Auch dies gelingt durch unser Werbesujet „Essiggurkerl mit Schokolade“ sehr gut – Männer fühlen sich ebenso wie Frauen durch das Offenheit und Kreativität signalisierende Sujet angesprochen. Damit sich Väter möglichst leicht Unterstützung holen können, haben wir ein neues Angebot für sie bereitgestellt: das Online-Vätercoaching, das über die Beraterinnen gebucht werden kann.

aktion leben: Team-Geist und eltern- und familienfreundliche Organisation

Als Verein, der sich für eine kinder- und elternfreundliche Gesellschaft einsetzt, melden wir Hindernisse dazu regelmäßig an die politisch Verantwortlichen und machen Presseaussendungen dazu. Als Arbeitgeberin fühlen wir uns umgekehrt verpflichtet, ein gutes Beispiel zu geben und auf besondere familiäre Umstände oder Belastungen Rücksicht zu nehmen. Auf Wunsch unserer hoch qualifizierten Mitarbeiter:innen bieten wir flexible Arbeitszeiten und Teilzeit-Stellen, die auch von den Vätern bei uns genutzt werden. In diesem Jahr nahm eine Mitarbeiterin zudem erstmals Familienhospiz-Karenz in Anspruch. Dass wir dennoch alle unsere Aufgaben erfüllen konnten, ist auch dem besonderen Zusammenhalt des Teams von *aktion leben österreich* geschuldet. Ein großes Danke an dieser Stelle dafür.

Das kompetente, motivierte, freundliche und kreative Team der *aktion leben österreich* hat im vergangenen Jahr in allen Abteilungen sorgfältig und erfolgreich gearbeitet. Die Berichte

auf den folgenden Seiten zeigen dies eindrucksvoll. Verlässliche Unterstützung erhielten wir wieder von unseren großartigen ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen, denen ebenfalls ein großes Danke gebührt!

Gespräche mit Politiker:innen, wahrgenommen mit stellv. Generalsekretärin

Mag. Helene Göschka:

- Abg.z.NR Mag. Johanna Jachs, Obfrau des Ausschusses für Familie und Jugend, 13.5. – Thema Elternberatung.
- Abg.z.NR Mag. Dr. Juliane Bogner-Strauß, Klubobmann-Stellvertreterin, Bereichssprecherin Frauen, Gesundheit – ÖVP, 2.6., Thema Elternberatung und Schwangerenberatung.
- Sophia Lübke, MSc, Referentin von Frau BM Claudia Bauer (vormals Plakolm), 16.7. - Thema Schwangerenberatung von *aktion leben österreich*.
- Stefanie Braunisch, Referentin für Gesundheit, Pflege, Familie, Jugend und Gleichbehandlung im Team von Abg.z.NR Fiona Fiedler BEd, NEOS, 7.4. - Thema Elternberatung im Eltern-Kind-Pass, Finanzierung.
- Abg.z.NR Mag. Wolfgang Gerstl, 28.10. – Hintergrundgespräch und Vernetzung.

Neuerungen im Zahlungsverkehr

Seit 9. Oktober 2025 sind alle Banken und Zahlungsdienstleister im Euroraum verpflichtet, SEPA-Echtzeitüberweisungen empfangen und durchführen zu können. Vor jeder Überweisung wird automatisch geprüft, ob der Name des Empfängers zur angegebenen IBAN passt. Bei Abweichungen bekommt der Zahler eine Warnung und kann entscheiden, ob er die Zahlung trotzdem ausführt.

Diese Neuerung gewährleistet zum einen mehr Sicherheit und wir begrüßen sie natürlich für unsere Spenderinnen und Spender und Geschäftspartner:innen. Für Regina Denk hat sie allerdings sehr viel zusätzliche Arbeit mit sich gebracht, bis die Empfängerdaten zur IBAN passten. Bis dahin galten auch Kurzbezeichnungen oder nur der Familienname etc.

Fünfter Lehrgang in Bindungsanalyse – vorgeburtliche Beziehungsförderung

Eine große Freude ist der Start der nun schon fünften Weiterbildung in Bindungsanalyse – vorgeburtliche Beziehungsförderung in Österreich, die wir organisieren und verantworten. 13 Teilnehmerinnen mit unterschiedlichen Professionen lassen sich auf fast zwei Jahre intensive Auseinandersetzung mit der vorgeburtlichen Zeit und Geburt ein, um schwangere Frauen bestmöglich begleiten zu können. Mehr im Bericht von MMag. Hanna Steindl, unserer Referentin für Bindungsanalyse.

NEU: Wir sind auf Instagram!

Bitte schauen Sie auf unseren Instagram-Kanal, den wir seit Jänner 2025 pflegen und folgen Sie uns! Unsere Beraterinnen erklären in kurzen Videos, was wir tun, wir bringen sozialrechtliche Infos rund um Schwangerschaft, Geburt und Elternsein, erzählen anonymisiert von Frauen, die auch mit Hilfe unserer Beratung Schicksale bewältigen und mit neuer Kraft ihren Weg gehen. Folgen Sie uns gerne und nutzen Sie diesen Kanal, um noch tiefer mit unserer Arbeit vertraut zu werden. Ich danke allen Mitarbeiterinnen, die sich vor die Kamera stellen und somit einen authentischen Eindruck unserer Arbeit vermitteln. Und danke auch jenen, die hinter der Kamera für eine gute Atmosphäre sorgen und alles liebevoll aufbereiten. Die Generalsekretärin weiß das sehr zu schätzen!

www.instagram.com/aktionleben/ – ein Blick lohnt sich!

Martina Kronthaler Lehrende im Universitätslehrgang Early Life Care

Für die zweite Lehrgangsstufe des Early Life Care-Lehrganges wurde Generalsekretärin Martina Kronthaler für 14 Lehrgangs-Einheiten zu den Themen Schwangerenberatung, Schwangerschaftskonfliktberatung, Pränataldiagnostik, frühe Verluste und Jugendschwangerschaften „gebucht“. Diese Einheiten wurden von der damaligen Lehrgangsleiterin Martina Wolf neu eingeführt und waren daher neu zu konzipieren und mit Prüfungsfragen zu festigen. Auch bei der Erstellung der Literaturliste arbeitete ich mit.

Die Vorlesungen fanden am Sonntag, 7.09., und Samstag, 25.10. statt – mit großem Dank für die umfassenden Informationen und die Vielfalt der Methoden in der Lehre. Es war mir eine große Freude, mit den interessierten Teilnehmerinnen aus unterschiedlichen Professionen zu arbeiten – trotz des hohen Aufwands der Vorbereitung.

Der Lehrgang wird seit 2016 von der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität (PMU) in gemeinsamer Trägerschaft mit St. Virgil in Salzburg durchgeführt. Er vermittelt fundiertes, praxisnahes und ganzheitliches Know-how für eine multiprofessionelle und ressourcenorientierte Begleitung und Unterstützung von Eltern und Kindern ab der Schwangerschaft.

aktion leben-Vereine in ganz Österreich

Die Geschäftsstellen-Leiterinnen und das Generalsekretariat arbeiteten wieder sehr konstruktiv und eng zusammen, um den Tag des Lebens in ganz Österreich zu feiern, Frauen und Familien zu unterstützen und die Ziele von *aktion leben* umzusetzen. Neu in diese Runde kam Judith Schmidl für *aktion leben* im Burgenland. Herzlich willkommen!

Der Vorstand und die Geschäftsstellen-Leiterinnen der Regional-Vereine trafen sich am 17. und 18. Oktober in Wien zu einer gemeinsamen Klausur. Wir vertieften unser Leitbild und achteten darauf, wie sehr es in unseren Tätigkeiten verankert ist. Kommunikationsarchitektin und Top Coach Vienna 2025 Gabriele Strodlsollak begleitete uns am zweiten Tag mit einem wunderbar motivierenden Workshop, um kommunikativ und mental gestärkt ins neue Arbeitsjahr gehen zu können. Danke liebe Gabriele.

Vorstand

Wir haben ein treues, liebes und kompetentes Mitglied des Vorstandes verloren: Heinz Ruf starb am 7. Jänner 2025. Mit großer Menschlichkeit und Empathie brachte er seine reiche berufliche Erfahrung in die *aktion leben österreich* ein, insbesondere aus seiner langjährigen Tätigkeit im Personalwesen eines großen Unternehmens. Er fehlt uns sehr. Mag. Elisabeth Sonnweber-Wiesner folgte ihm dankenswerterweise in den Vorstand nach.

An dieser Stelle sei einmal mehr vermerkt, dass unser Verein nur deshalb bestehen kann, weil es Menschen gibt, die als Präsident, als Mitglieder des Präsidiums und des Vorstands sowie als Rechnungsprüfer:innen ehrenamtlich die Verantwortung für alles, was getan wird, übernehmen. Sie bringen sich mit ihren Fähigkeiten und Erfahrungen ein, schenken der Gesellschaft wertvolle Zeit und die Zuversicht, dass es Menschen gibt, die für ein sinnvolles Ziel mehr tun, als sie tun müssten.

Ihnen und allen Menschen, die sich für eine bessere Welt einsetzen, sei ein Satz von Theodor Fontane mitgegeben:

„Man muss durch die Zeit gehen, als läge ein Licht auf jedem Schritt.“



Mag. Martina Kronthaler
Generalsekretärin

Bereichsübergreifende Fortbildungen

- 12.02.2025: „Begleitung muslimischer Frauen in unserer Schwangeren-Beratung und in unserem Second-Hand-Laden - Kulturelle Besonderheiten der arabischen Welt“: Mag. Jaqueline Eddaoudi, BA, www.dieorientalische.welt.
- 18.02.2025: Arbeiten mit ChatGPT: David Obererlacher BA, DO Kommunikation. Eine Fortbildung der Katholischen Medien Akademie.
- 01.10.2025 – 14.01.2026: Kurzlehrgang für Kinderschutzbeauftragte und -teams (Anbieter Österreichische Kinderschutzzentren) in St. Pölten, absolviert von Mag. Veronika Zwygart BA, Leiterin der Bildungsarbeit.
- 14.10.2025: Veranstaltung der „Frühen Hilfen“ zu Herausforderungen der Fortpflanzungsmedizin.

Schwangerenberatung

*Beraterinnen-Team: DSA Johanna Jagoditsch | Mag. Christine Loidl, Msc |
DSA Hannah Sandtner | Ada Kolland, BA | Hannah Pfeiffer, MA*

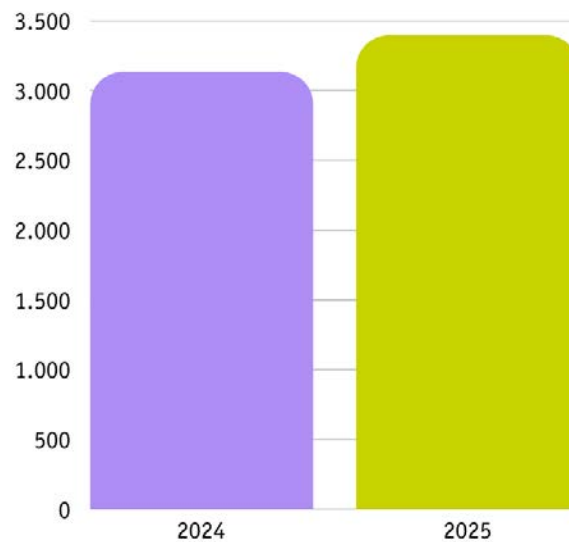
Als Team haben wir die Hospizkarenz von Hannah Pfeiffer sowie die Bildungskarenz im Rahmen der Psychotherapieausbildung von Johanna Jagoditsch gut bewältigt.

Organisatorisch und administrativ unterstützt wurde das Team der Beratung von Martina Berta. Als Zivildienstleistende unterstützten uns Tesfaye Eigner (bis Mai 2025) und Daniel Peschka (ab September 2025).

Unser Sachspendenlager wird verlässlich von einem ehrenamtlichen Team unter der kompetenten Leitung von Danuta Gasowska betreut.

2025: 3.398 Beratungen mit 1.134 Frauen und Familien

Im Berichtsjahr 2025 haben wir laut PSYBE 1.134 Personen beraten und 3.398 Beratungen mit schwangeren Frauen, Eltern und Paaren durchgeführt. (2024: 875 Personen und 3.137 Beratungen). Diese Zahlen bilden die Beratungen im Rahmen der Schwangeren- und Familienberatung sowie die Elternberatungen ab.



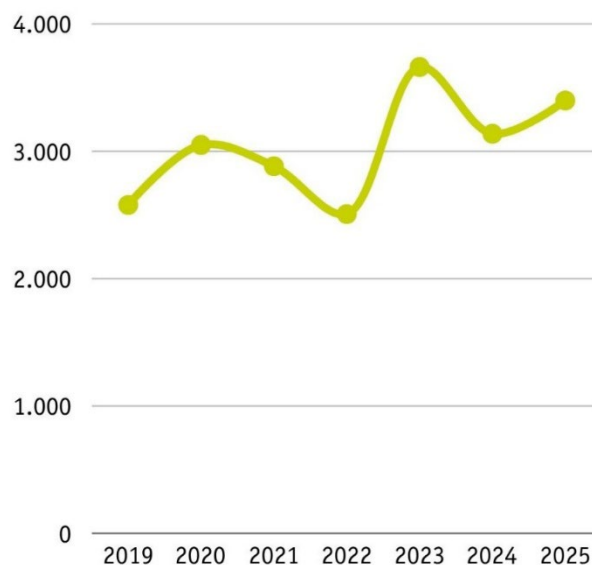
77-mal führten wir Paarberatung durch. Für Paare stellen wir immer 1,5 Stunden bereit. 70 Männer nahmen ohne Partnerin unsere Beratung in Anspruch, dies ist eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr (2024: 61). Diese Zahlen verdeutlichen die Bedeutung der Bewerbung unseres Angebots.

In unseren Paarberatungen stehen häufig die Möglichkeiten und die Förderung der Väterbeteiligung im Mittelpunkt. Es ist essenziell, dass Väter verstehen, wie wertvoll ihr Einbringen in die Care-Arbeit ist, denn eine stabile Beziehung zu mindestens zwei Bezugspersonen ist entscheidend für die gesunde Entwicklung eines Kindes.

Väter stehen oft vor eigenen großen Problemen, die auch starke Emotionen wie Panik auslösen können, weshalb Bestärkung, Information und Vernetzung durch Fachkräfte besonders motivieren und ernst genommen werden.

Die Beratungszahlen der letzten Jahre zeigen deutlich, wie hoch der Bedarf an Unterstützung ist. Nach einem kontinuierlichen Anstieg bis 2020 und einer leichten Abnahme in den Corona-Jahren erreichen die Zahlen seit 2023 wieder ein besonders hohes Niveau.

Vor allem die letzten Jahre machen sichtbar, wie stark unsere Angebote nachgefragt werden. Die anhaltend hohen Beratungszahlen unterstreichen eindrucksvoll, wie wichtig unsere Arbeit für Frauen und Familien in herausfordernden Lebenssituationen ist.



Eine essenziell wichtige Aufgabe in der Beratung und Betreuung schwangerer Frauen und werdender Väter ist es, Stress aus dem System zu nehmen. Übermäßiger Stress beeinflusst die psychische und physische Gesundheit der Mutter und des Kindes für dessen ganzes späteres Leben. Er kann zu vorzeitigen Wehen und Frühgeburtsbestrebungen führen, die Bildungschancen der Kinder später verringern und vieles mehr.

Hoher Stress wird ausgelöst durch Probleme in der Partnerschaft, Sorgen um die Existenz und den Aufenthalt, Unsicherheiten in Bezug auf die Zukunft (Verlässlichkeit von Familienleistungen, Kinderbetreuung, Arbeitsplatz ...).

Wir unterstützten daher im Jahr 2025 725 Klient:innen insgesamt 1.498-mal mit Patenschaften, Beiträgen zum Lebensunterhalt (Essen etc.), Medikamenten für schwangere Frauen, Säuglinge und Kleinkinder sowie mit Second-Hand-Kindersachen (2024: 772 Klient:innen – 1.398-mal).

Die finanzielle Unterstützung stabilisiert auch werdende Väter. Zu wissen, dass es Beratung und Unterstützung gibt, hilft ihnen, sich auf ihre neuen Aufgaben als Vater und die Veränderung der Paarbeziehung besser einzulassen. Beratung – hier auch die Elternberatung

– klärt Emotionen und Belastungen und hilft, Probleme zu ordnen und Schritt für Schritt anzugehen oder zu lösen.

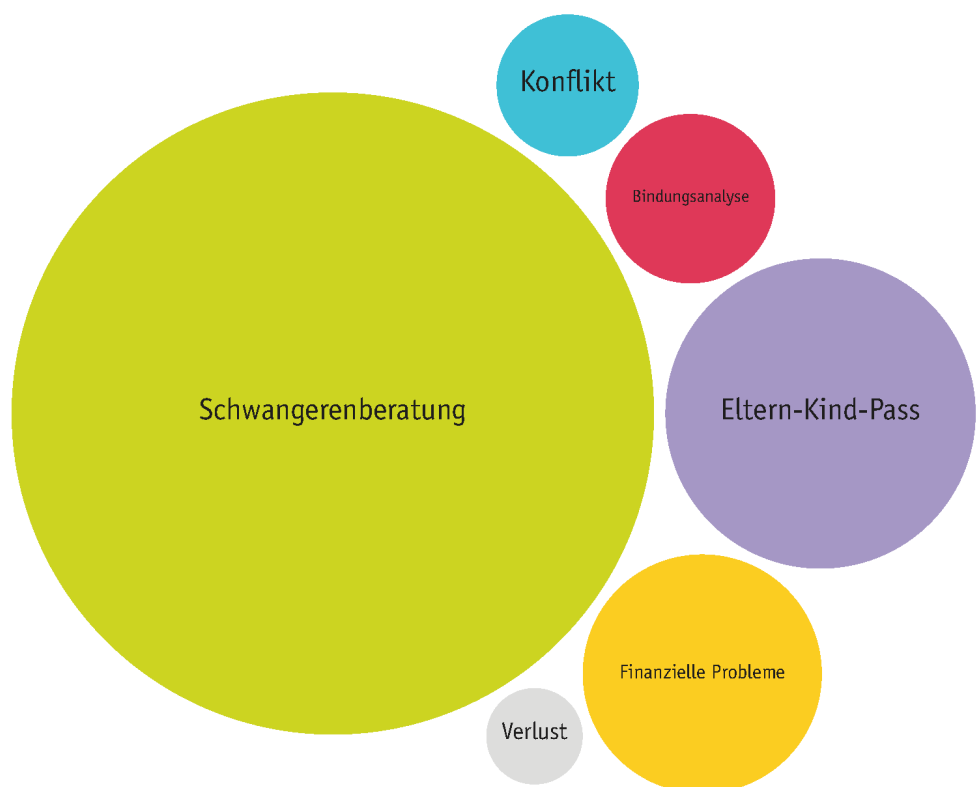
Im Berichtsjahr wandten sich 1.137 schwangere Frauen und Eltern an uns aus 42 Nationen.



Wir arbeiten subsidiär: Reichen die Leistungen des Staates nicht aus, können wir dank Spendenmitteln dazu beitragen, dass Elternschaft auch in komplizierten Konstellationen positiv und im Sinn eines guten Aufwachsens des Kindes gelebt werden kann.

Der Bedarf an Beratung rund um Schwangerschaft und Geburt ist ungebrochen hoch und die Inhalte sind vielfältig.

Die Abbildung zeigt beispielhaft einige davon:



Unsere Schwangerenberatung aus Sicht begleiteter Frauen und Familien

„Das Wichtigste war für mich, dass jemand in einer Zeit an mich geglaubt hat, an der ich selbst gezweifelt habe, ob ich das schaffen kann.“

„Wenn ich in die Beratungsstelle komme, habe ich das Gefühl, ich käme nach Hause. Das Gefühl hatte ich seit langer Zeit nicht mehr.“

„Sie waren in der dunkelsten Zeit meines Lebens als einzige an meiner Seite und für mich da. Das werde ich nie vergessen und dafür bin ich auf ewig dankbar.“

„Das ist ein Wahnsinn, was Ihre Beratungsstelle alles anbietet“

„Sie haben meinen Tag heller gemacht.“

„Nach jedem Termin fühle ich mich leichter.“

Netzwerktreffen

Zahlreiche Vernetzungstreffen haben stattgefunden mit vielen Einrichtungen, die im Bereich Schwangerschaft und Familie tätig sind. Unter anderem mit der St. Elisabeth-Stiftung, Frühe Hilfen Wien, Frühe Hilfen Niederösterreich, Volkshilfe, Caritas Socialis, BZW – Beratung und Servicecenter Obdach- und Wohnungslosenhilfe, Magistratsabteilung 40, Sozialberatung, Österreichische Gesundheitskasse.

Neues aus der Beratung

Weiterhin kommen viele werdende Eltern aus unterschiedlichen Bildungshintergründen und Herkunftsländern mit einem bunten Strauß an Anliegen in unsere Beratungsstelle.

Die gesellschaftlichen Entwicklungen bilden sich in den Beratungsinhalten ab: Kinderreiche armutsgefährdete und bildungsferne Familien, späte Elternschaft, Alleinerziehende, Einsamkeit, ungleiche Verteilung von Care-Arbeit, mangelnde Verfügbarkeit von öffentlicher Kinderbetreuung, psychische und körperliche Belastungen und Erkrankungen von Eltern und Kindern.

Unser Angebot der vorgeburtlichen Beziehungsförderung, Bindungsanalyse, erfreut sich großer Beliebtheit – die Anfragen werden immer mehr.

Die Elternberatung wurde ausgeweitet und zunehmend mehr nachgefragt.

Im Oktober 2025 hat ein weiterer Lehrgang der Bindungsanalyse mit Christine Loidl und Johanna Jagoditsch als Leiterinnen begonnen.

Ada Kolland nimmt an dieser Ausbildung teil und ist Bindungsanalytikerin in Ausbildung unter Supervision.

DSA Johanna Jagoditsch ist seit Oktober 2025 Psychotherapeutin unter Supervision und wieder im vollen Zeitausmaß in der Beratung tätig.

LSB Daniel Dick bietet online Väterberatung an, die regen Anklang findet.

Vielen Dank

Großer Dank gebührt wieder **dm-Drogeriemarkt**: Wir erhalten jährlich fast 530 Windelgutscheine, die wir an unsere Klientinnen und ihre Babys weitergeben können.

Die **Apotheke Zum heiligen Joseph**, 1120 Wien, unterstützt unsere Klientinnen mit einem kräftigen Rabatt beim Besorgen notwendiger Medikamente für die Kinder.

Dem Bundesministerium Sektion VI – Familie und Jugend danken wir sehr für die Förderung unserer Familienberatungsstelle und der Elternberatung sowie für die Förderung für Werbung für Beratung.



**FAMILIEN
BERATUNG**

Mit unseren Werbemaßnahmen fühlen sich auch Männer angesprochen, die Beteiligung der Väter bei der Betreuung ihrer Kinder soll dadurch von Anfang an gestärkt werden.



Schwanger?

Wir nehmen uns Zeit
für Ihre Fragen

Wir informieren
Sie über Ihre Rechte

Wir helfen
in Notlagen

Wir beraten
kostenlos, kompetent
und ergebnisoffen

tel.: 01 / 512 52 21
www.aktionleben.at




Schwanger?

**BINDUNGSANALYSE
NACH RAFFAI & HIDAS**

ELTERNBERATUNG

Schwanger und im Konflikt?

PREGNANT?

Referat Vorgeburtliche Beziehungsförderung | Bindungsanalyse nach Hidas und Raffai

MMag. Hanna Steindl – Referentin für vorgeburtliche Beziehungsförderung | Bindungsanalyse

Unser Weiterbildungsangebot: Vorgeburtliche Beziehungsförderung | Bindungsanalyse nach Hidas & Raffai

Am 2. Oktober hat der mittlerweile fünfte von *aktion leben österreich* organisierte Weiterbildungskurs in unserem Bildungsraum Aspháleia begonnen. Die Weiterbildung wird von Christine Loidl und Johanna Jagoditsch geleitet, die beide über die Lehrbefugnis für Bindungsanalyse nach Hidas & Raffai verfügen und mehrjährige Erfahrung als Bindungsanalytikerinnen haben.



Die Weiterbildung besteht aus insgesamt neun Modulen, die sich über einen Zeitraum von Oktober 2025 bis Jänner 2027 erstrecken. Zielgruppe sind Personen mit einem psychosozialen Grundberuf, die bereits berufliche Erfahrung in der Begleitung schwangerer Frauen haben.

Die Weiterbildung wurde dieses Mal wieder für Psychotherapeut:innen von der Vereinigung Österreichischer Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten – VÖPP als Fortbildung anerkannt. Zusätzlich hat auch das Österreichische Hebammengremium ÖHG den Weiterbildungskurs als Fortbildung für Hebammen zertifiziert.

Die Weiterbildung wird am 16. Jänner 2027 mit einer feierlichen Zertifikatsverleihung enden.

Early Life Care Tagung von 23.–25. Mai 2025 in Salzburg

Inhaltlich sehr spannend war die „Early Life Care-Tagung“ unter dem Motto „Ressourcen für einen guten Start ins Leben“, die von Christine Loidl besucht wurde.

Das dort von Christine Loidl präsentierte Poster mit dem Titel „Ressource Bindungsanalyse. Schon pränatal die Grundlage für einen guten Start ins Leben schaffen“ wurde vom Fachpublikum mit großem Interesse aufgenommen und es konnten neue Kontakte geknüpft werden. Wir haben auf diesem Weg wieder etwas zur Bewusstseinsbildung beitragen können, um die Methode und den wertvollen Nutzen der Bindungsanalyse bekannter zu machen.

Das Poster der Tagung zum Download: Erfahrungen mit bindungsorientierter Schwangerenberatung und Bindungsanalyse als Maßnahme der Gesundheitsprävention und

Stärkung von schwangeren Frauen – die Schwangerenberatung von *aktion leben österreich* als Beispiel von Best Practice.

Zweite Auflage des Bindungsanalyse-Infofolder

Nach nur 15 Monaten waren im Mai alle Infofolder der ersten Tranche vergriffen, sodass wir einen Nachdruck mit geringfügigen Änderungen in Auftrag gegeben haben. Der Infofolder soll Bindungsanalytiker:innen dabei unterstützen, potenzielle Klient:innen anzusprechen und die bindungsanalytische Begleitung während der Schwangerschaft zu bewerben. Auf der Rückseite gibt es ein freies Feld „Ihr:e Bindungsanalytiker:in in der Nähe“, in das man die eigenen Kontaktdaten einstempeln oder einkleben kann.

Der Infofolder kann bei uns bezogen werden und steht auf unserer Bindungsanalyse-Homepage zum Download zur Verfügung.



Bindungsanalyse-Newsletter

In diesem Jahr wurden fünf reguläre Bindungsanalyse-Newsletter an Bindungsanalytiker:innen und Interessierte, verschickt. Die Newsletter enthalten aktuelle Informationen und Neuigkeiten rund um die Themen Bindungsanalyse, Vorgeburtliche Beziehungsförderung und vorgeburtliches Erleben, wie beispielsweise Veranstaltungs- und Tagungshinweise, Neuerscheinungen von relevanten Büchern, Artikeln und Podcasts und weitere Beiträge. Außerdem gibt es die Rubrik „Ich stelle mich vor“, in der in jeder Ausgabe Bindungsanalytiker:innen sich und ihr Tun präsentieren. In diesem Jahr waren das Hannah Pfeiffer, Melania Jakober-Hofer und Iris Sigl.

Zusätzlich wurden erstmals in diesem Jahr bindungsanalytische Gedanken zum Advent an den vier Adventsonntagen verschickt. Exemplarisch ist hier der Newsletter-Text vom ersten Adventsonntag abgedruckt:

1. Adventsonntag: ein erstes kleines Licht erstrahlt.

„There is no such thing as a baby ... there is a baby and someone.“

von Donald W. Winnicott, *Through Paediatrics to Psycho-Analysis* (1958)

Dieses Zitat des Psychoanalytikers Winnicott (1896–1971) betont, wie sehr ein Baby seine Mutter zum Leben braucht und damit auch die Wichtigkeit von Beziehung. Ein Kind braucht einen sicheren Raum, in dem es gehalten, genährt, gehört und willkommen ist. In der Bindungsanalyse wird genau das spür- und erfahrbare: Wenn die Mutter innerlich Kontakt zu ihrem Kind in ihrem Bauch aufnimmt, entsteht ein erster Raum des Gehaltenseins, in dem Bindungserfahrungen gemacht werden. Die werdende Mutter und ihr Baby teilen Bilder, Gefühle und Gedanken – sie formen ihre Beziehung miteinander.

Ich möchte Sie an diesem ersten Advent einladen, diese wärmenden Gedanken mitzunehmen: das Gehaltenwerden, das jeder Bindung innewohnt, die Erfahrung, dass niemand allein beginnt und die Liebe, die reifen kann, wenn zwei Seelen schon früh einander lauschen.

Wir bekommen stetig positives Feedback zu den bindungsanalytischen Newslettern, die von den Abonnent:innen sehr interessiert aufgenommen und gelesen werden. Hier einige Rückmeldungen:

„Ich möchte mich mal bei dir für deine Adventgedanken bedanken! Voll die schöne Idee! Ich lese es sehr, sehr gerne!“

„Lieben Dank für die feinen Adventbotschaften!“

„Ein herzliches Dankeschön für die wichtige Arbeit.“

„Dieser Adventkalender ist eine wunderschöne Idee! Danke für eure Frauenkraft, die so wunderbare Dinge schafft!“

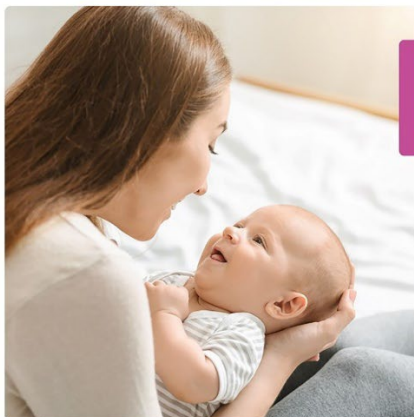
Bindungsanalyse-Website

Seit letztem Jahr ist unter **www.bindungsanalyse.or.at** eine von *aktion leben österreich* betriebene Website online. Hier finden sowohl Bindungsanalytiker:innen als auch Personen, die eine Bindungsanalyse machen möchten oder die Weiterbildung in Vorgeburtlicher Beziehungsförderung | Bindungsanalyse absolvieren möchten, aktuelle Informationen.

Unter dem Menüpunkt „Anbieter:innen“ sind nach Bundesland geordnet Bindungsanalytiker:innen zu finden, die sich und ihre Arbeit kurz vorstellen. Wir freuen uns hier über stetig wachsendes Interesse und über eine stetig wachsende Liste an Bindungsanalytiker:innen.



BINDUNGSANALYSE ANBIETER:INNEN FORTBILDUNG ÜBER UNS



„Es war wundervoll, was ich da mit meinem Baby erlebt habe“



Aus der Bildungsabteilung

Mag. Veronika Zwygart, BA (Leitung Bildung) | Mag. Caterina Laria (Bildungsassistentin)

Referent:innen-Team

Dieses Jahr waren acht Bildungsreferent:innen auf Honorarbasis im Einsatz. Wiederum wurde in Einschulungen und das Onboarding neuer Referent:innen investiert sowie zahlreiche Hospitationen für Sexualpädagog:innen in Ausbildung, Teammeetings und umfassende Materialien ermöglicht.

Workshops und Mitmach-Ausstellung „LebenErleben“

Im Jahr 2025 wurden 107 Bildungsveranstaltungen für Kinder und Jugendliche durchgeführt. Der überwiegende Teil davon fand in Wien statt. Der Großteil der Schulen bevorzugt Workshops an den Schulen selbst, jedoch nutzten insgesamt 19 Schulklassen unseren Bildungsraum im 18. Bezirk (Theresiengasse 9). In diesem Jahr wurden ein paar Elternabende im Vorfeld der Workshops gebucht.

Die Ausstellung wurde mehrmals im Bildungsraum aufgebaut und dort besucht.

Workshop- und Bildungsangebote	Anzahl
Die Pubertät – mein Abenteuer (ab 9 J.)	68
Let's talk about love (ab 13 J.)	23
Sein und Schein (ab 13 J.)	1
Mitmach-Ausstellung „LebenErleben“ (ab 8 J.)	6
Das Wunder Leben (ab 8 J.)	1
Ungeplant Schwanger (inkl. Beratungsstelle) (ab 15 J.)	4
Beratungsstelle (Schülergruppe)	4
Elternabend	5

	Standort-Anzahl	Workshop-Anzahl
Wien	58	74
Räumlichkeiten <i>aktion leben österreich</i>		22
Niederösterreich	10	10
Burgenland	1	1

aktion leben österreich weiterhin Partner der „Wiener Bildungschancen“

Wir konnten unsere Teilnahme am Stadt Wien-Projekt „Wiener Bildungschancen“ für weitere zwei Jahre verlängern. Dadurch konnten auch im Jahr 2025 alle allgemeinbildenden Wiener Pflichtschulen kostenlos an unseren Workshops teilnehmen. Im Rahmen des Projektes waren diesmal sechs unterschiedliche Angebote der *aktion leben* buchbar: Die „Mitmach-Ausstellung LebenErleben“ und Elternabende, sowie die Workshops „Das Wunder Leben“, „Die Pubertät, mein Abenteuer“, „Sein und Schein“, „Let’s talk about love“.

Kinderschutzkonzept

Das Jahr 2025 stand unter dem Motto, unser Tun und unsere Haltung rund um den Kinderschutz in einem offiziellen Kinderschutzkonzept festzuhalten. Für jegliche Einrichtungen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, ist es bereits beziehungsweise wird es in absehbarer Zeit verpflichtend. Gemeinsam mit den Referent:innen und im hauptamtlichen Team (Bildung und Beratung) wurde am Konzept gefeilt, unsere Unterlagen wie z. B. Interventionspläne für Gewalt-Verdachtsfälle, Verpflichtungserklärungen oder Methoden und Workflows weiterentwickelt. Unser sexualpädagogisches Konzept ist fester Bestandteil des Kinderschutzkonzepts.

Gesicherte Qualität

Seit 2025 dürfen laut Rundschreiben 02/2025 des Bildungsministeriums nur geprüfte und entsprechend eingestufte sexualpädagogische Bildungsanbieter an Schulen tätig sein. Wir freuen uns, dass *aktion leben österreich* mit dabei ist und für Schulen auf der Website der Geschäftsstelle Sexualpädagogik empfohlen wird.

Neue Angebote speziell für (werdende) Väter + für Burschen ab 16 Jahren

Das Pilot-Projekt „Online-Väter-Meetings“ wurde zu Jahresbeginn auf vielen Kanälen beworben. Bildungsreferent Daniel Dick kontaktierte Facheinrichtungen, die daraufhin mit Info-Flyern beschickt wurden. Mangels Anmeldungen ein persönlicheres Format gewählt: Die Väter-Einzelcoachings (online). Diese sind über unsere Schwangerenberatung bei Daniel Dick buchbar. Speziell für junge Burschen ab 16 Jahren entstand zudem ein neues Workshopangebot, um diese Zielgruppe zu stärken.

Neue Kontaktmöglichkeit für Schüler:innen: Signal-Chat

Manchmal spüren wir nach Workshops, dass noch Fragen „in der Luft hängen“. Seit Oktober 2025 können uns Schülerinnen und Schüler nach einem Workshop über die Messenger-App Signal kontaktieren. So können Fragen einfach, sicher und vertraulich gestellt werden.

Weitere Tätigkeiten

- 13.02.2025: Fachtagung Safer Internet „Aufwachsen in der digitalen Welt“.
- 08.03.2025: Online-Kongress Endometriose Österreich.
- 16.07.2025: Bildungsarbeit Bundesländerübergreifender Austausch (Online).
- 18.09.2025: Bundesländerkonferenz (BUKO) – Kinderschutzkonzept.
- 15.12.2025: Fachgespräch Kultursensible Sexualpädagogik (BM Bildung, 1010 Wien).
- Bildungsnewsletter (4–6 pro Jahr).
- Große Solidaritätsaktion Baby-Willkommen-Pakete mit allen Schulklassen der Mittelschule Dominikanerinnen 1130 Wien und Mittelschule 3714 Sitzendorf.
- Neue Postkarten „Schmetterlinge im Bauch“ als postalische Aussendung an alle Schulen in Wien und Umgebung zur Bewerbung des Bildungsangebots.

Ehrenamtliche Mitarbeiter:innen

Auch im Jahr 2025 wurden wir von zahlreichen ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen tatkräftig unterstützt. Sie übernahmen verantwortungsvoll unterschiedliche Aufgaben, wie die Organisation und Betreuung unseres Sachspendenlagers, den Transport von Sachspenden sowie die Unterstützung an unseren Ständen beim „Tag des Lebens“. Darüber hinaus wurden mit viel Sorgfalt Krabbeldecken angefertigt. Einen wertvollen Beitrag leisteten außerdem die Doulas von Women's Nature, die unsere Klientinnen ehrenamtlich begleiteten. Für diese vielfältige Unterstützung und das große persönliche Engagement sind wir allen Helfer:innen sehr dankbar!

Ehrenamtlichen-Events

Am 18.09.2025 verbrachten wir bei einem Heurigen in entspannter Atmosphäre gemeinsame Zeit mit unseren ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen und nutzten die Gelegenheit zum Austausch.

Am 04.12.2025 feierten wir unsere Adventfeier in unserem Bildungsraum in der Theresiengasse. Wie auch in den vergangenen Jahren war die Feier gut besucht und wir konnten gemeinsam gemütliche Stunden verbringen. Leonhard Göschka sorgte mit Gitarrenmusik für die musikalische Begleitung, und das Team von *aktion leben österreich* sorgte für kulinarischen Genuss.

Tag des Lebens – Erfolg und Danke an die Pfarren und die Dompfarre St. Stephan!

Auch in diesem Jahr wurde die Kampagne „Die Überraschung des Lebens“ wieder rund um den Tag des Lebens am 1. Juni durchgeführt. Zahlreiche Pfarren beteiligten sich aktiv, und viele hochwertige Produkte wurden gegen freiwillige Spenden verteilt. Wir sind von Herzen dankbar für jede Unterstützung und jeden Beitrag, der diese Aktion möglich gemacht hat. Dank der gesammelten Mittel konnten wir schwangeren Frauen in Not und ihren Familien Hoffnung schenken und sie in einer herausfordernden Lebensphase stärken.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

*Mag. Helene Göschka | Mag. Daniela Orler (bis August) | Maria Potensky (geringfügig) |
Mag. Nina Kreuzinger (ab Oktober)*

Info über Schwangerenberatung

- Ganzjährige Bewerbung der Beratung mittels U-Bahn-Plakaten.
- Ganzjährige Bewerbung mit Plakaten an sechs ÖBB-Bahnhöfen in Tulln, Klosterneuburg, Mödling, Wiener Neustadt, Klagenfurt und Villach.
- Gestaltung neuer Folder für die Beratung – inklusive Beilagen für die Themen „Elternberatung“, „Konfliktberatung“, „Vorgeburtliche Beziehungsförderung“ sowie einer Kurzbeschreibung in Englisch, Ukrainisch, Arabisch und Italienisch.

Spender:innen-Gewinnung

- Mit einer Erlagscheinbeilage in den Kirchenzeitungen (B, NÖ, OÖ, V, W) baten wir um Spenden. Die Auflage dieser Beilage erreichte 73.700 Stück.
- Außerdem gab es eine Erlagscheinbeilage in der Wochenzeitung „Die Furche“ (Auflage 14.500).
- Mit Inseraten im Magazin „Himmel & Erde“ und in der Wochenzeitung „Die Furche“.

Social Media: Instagram – Evaluierung und Verstärkung

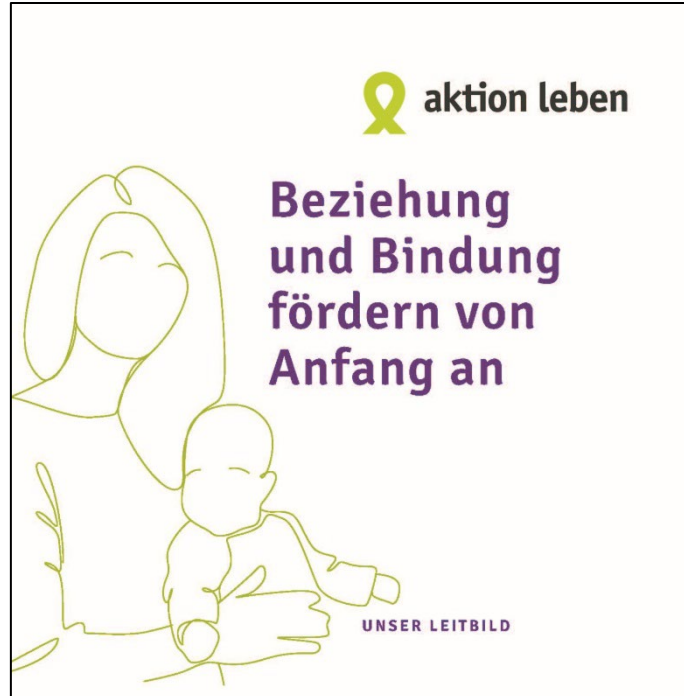
- Evaluierung des Instagram-Kanals mit Hilfe der Agentur „Marble House GmbH“. Vorbereitung von Inhalten für Reels und Posts in der Beratung.

Broschüre 2025 – „Freude am Leben mit Kindern“

- Verfassen und Erstellen der Broschüre „Freude am Leben mit Kindern“ als Reaktion auf das sehr präsente Thema der sinkenden Kinderzahlen mit grundlegenden Informationendazu, Gastbeiträgen von Freund:innen von *aktion leben österreich* sowie Klient:innen, einem Expertinnen-Interview mit unserer Beraterin Johanna Jagoditsch und einem Austausch junger Erwachsener.

Bewerbung des neuen Leitbildes

- Erstellung eines gedruckten Folders, der auch als Flip-Book auf unserer Website zu lesen ist.



Spender:innenzeitungen 2025

- Verfassen von sechs Spender:innenzeitungen, einem Jahresdank und dem Kalender für Spender:innen Ende 2025.
- Paket „Rundherum“ Teaser für die Kuverts, Begleitbriefe, Aktualisierung unserer Verkaufsartikel, die über die Zeitungen angeboten werden, „Muttertagskarte“.
- Themen der Zeitungen: Schwangerenberatung, Sexualpädagogik, Bindungsanalyse zur vorgeburtlichen Beziehungsförderung, Tag des Lebens, Social Egg Freezing.
- Testimonials: Miriam Shaki und Lukas Perman, Adriana Zartl, Corinna Camper, Jakob Seeböck, Susanna Hirschler, Ernst Vettori, Dr. Eduard Strauss.

Richtigstellungen/Leserbriefe

- Vielfache individuelle Auskünfte an Journalist:innen über Leihmutterschaft und zum Thema Schwangerschaftsabbruch. Reaktionen auf aus unserer Sicht unkritische Beiträge.
- Stellungnahme „Fakten statt Fake“ zum Bericht „New Wave“, in dem unser Verein unrichtig als Teil eines fundamentalistischen Netzwerkes beschrieben ist.

Tag des Lebens

- Aktualisierung unserer Materialien zum Tag des Lebens.
- Verpackungsgestaltung der Überraschungen, die zum „Tag des Lebens“ verteilt werden.
- Erstellung einer „Tag des Lebens“-Postkarte und eines Informationsblatts.



aktion leben österreich in den Medien

- Pressearbeit zu politischen sowie zu eigenen Themen (insbesondere zu unserer Schwangerenberatung, Elternberatung, „Tag des Lebens“, Social Egg Freezing, Kinderrechte, Keimzellspendenregister, Bewerbung Patenschaftsspende, sozialpolitische Forderungen und Bindungsanalyse).
- Auf Basis unserer 24 Presseaussendungen sowie aufgrund von Presseanfragen waren wir u. a. in folgenden Medien vertreten: Granatapfel, ehe & familien, Kleine Zeitung, meinbezirk.at, Martinus, Die Furche, Der Sonntag, Vorarlberger Kirchenblatt, Tiroler Sonntag, KiZ, Die Presse, Männermagazin Y, Kathpress, Bauernzeitung, Academia, New Mom, orf.at.

Newsletter

- Insgesamt 42 Newsletter an verschiedene Zielgruppen (Spender:innen, Lehrpersonen, Pfarren). Darunter waren auch fünf Bioethik-Newsletter.
- Newsletter an Lehrer:innen sowie Bindungsanalytikerinnen und daran Interessierte wurden in Kooperation mit den Fachabteilungen erstellt.

Weitere Tätigkeiten

- Zusammenstellung umfangreicher Infos für Vorstand und Fachabteilungen.
- Beantwortung von Fragen mehrerer Schülerinnen und Studentinnen für Abschlussarbeiten sowie vorwissenschaftliche Arbeiten.
- Laufende Aktualisierung unserer Materialsammlung (Online-Materialsammlung) und der Bibliothek.
- Betreuung unseres Facebook-Auftritts.
- Laufende Aktualisierung unserer Websites (www.leihmutterchaft.at, www.aktionleben.at und www.bindungsanalyse.or.at).
- Dankbriefe, Leserbriefe.
- Fotografieren diverser Produkte und Fotoshootings in der Beratung.
- Übernahme spezieller Workshops für die Bildungsabteilung.
- Vernetzungstreffen (intern und extern – z. B. stopptleihmutterchaft).
- Gespräche mit Politikerinnen und Politikern von NEOS und ÖVP.
- Besuch von Vorträgen und Fortbildungen.
- Teilnahme an öffentlicher Verhandlung zu Social Egg Freezing am VfGH (13.6.2025).



aktion leben österreich

Bitte helfen wir zusammen.

Seit mehr als 70 Jahren unterstützt *aktion leben* Frauen, Familien und Kinder. Verlässlich, einfühlsam und professionell. Bitte helfen auch Sie mit Ihrer Spende.

Danke für Ihre Spende!



Spendenkonto IBAN: AT64 3400 0000 0723 6771

Ihre Spende an *aktion leben österreich* ist steuerlich absetzbar. www.aktionleben.at

Fundraising

Dkfm. David Gottschling

Spenden – Wir sagen herzlich Danke!

Dank der treuen Unterstützung unserer Spenderinnen und Spender konnten wir wertvolle Hilfen für schwangere Frauen in schwierigen Lebenssituationen leisten. Ihre Spenden haben es ermöglicht, werdenden Müttern kostenlose psychosoziale Betreuung und praktische Unterstützung zu bieten.

Jeder Beitrag – sei es eine einmalige Spende oder eine kontinuierliche Unterstützung – hat einen echten Unterschied gemacht. Unsere Spenderinnen und Spender schenken uns ihr Vertrauen und ermöglichen uns, unsere Arbeit zu leisten.

Ein großes Dankeschön gilt auch für die vielen Sachspenden oder Zeitspenden sowie die vielen helfenden Hände, die unsere Arbeit mittragen. Ohne sie wäre unsere Arbeit nicht möglich.

Besonders hervorheben möchten wir die positiven Rückmeldungen zu unseren Dankbriefen an Erstspender:innen. Neben großer Dankbarkeit für die vielen schönen Momente im Leben, hatten wir auch einige Spenderinnen dabei, die selbst einmal in unserer Beratung waren.

Aus großer Dankbarkeit und Verbundenheit haben sie Jahre später mit ihrer Spende „Danke“ sagen wollen. Das hat uns sehr berührt und zeigt, wie nachhaltig und wirksam unsere Arbeit ist.

Tag des Lebens

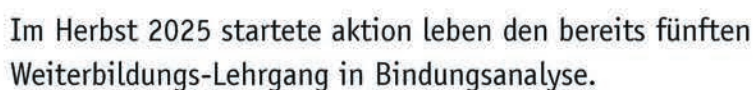
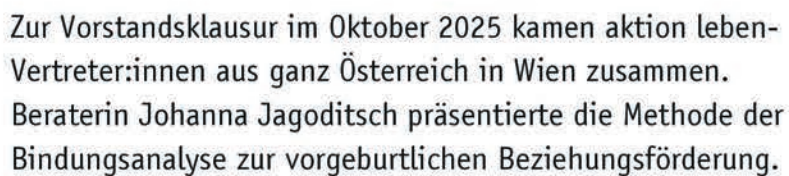
Zum Tag des Lebens haben wieder sehr viele Pfarrgemeinden aus ganz Österreich mitgewirkt und maßgeblich zum Spenden- und Kampagnenerfolg beigetragen. Dabei geht es uns nicht nur um den Spendenerfolg, sondern auch darum, unsere Anliegen sichtbar zu machen.

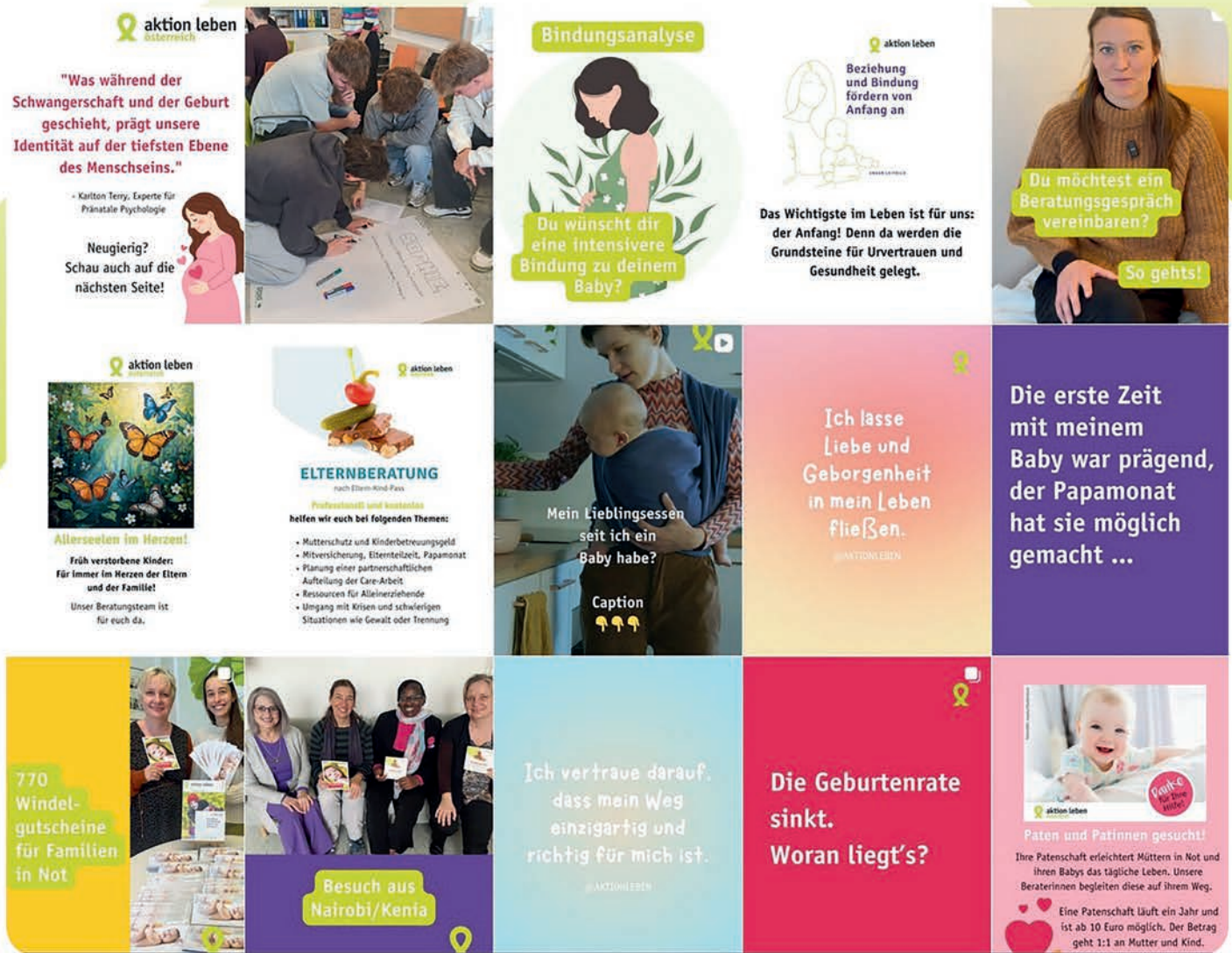
Spendengütesiegel & Spendenabsetzbarkeit

Dass wir verantwortungsvoll mit den uns anvertrauten Spenden umgehen, wurde uns 2025 erneut bescheinigt. Das freut uns ganz besonders und macht uns auch stolz.

Das Spendengütesiegel ist für uns ein wichtiger Qualitätsnachweis im Fundraising. Ebenso sind Spenden an uns weiterhin steuerlich absetzbar. Das Angebot wird von der Mehrheit unserer Spenderinnen und Spender auch gerne in Anspruch genommen.

■ *Thoolen*
■ *Foundation*
■ *Vaduz*





Die Social Media-Aktivitäten von aktion leben informieren über Angebot und Arbeit der Beratungsstelle. Die Beiträge thematisieren Fragen rund um die Themen Schwangerschaft, Elternsein und Sexualbildung.



Unser Bildungstag erstmals mit der österreichischen Gesellschaft für Sexualpädagogik: Präsidentin Mag. Brigitte Wysoudil-Dobrowsky erklärt anschaulich den weiblichen Zyklus.



Zum Tag des Lebens gab es wieder zahlreiche prominente Unterstützung wie u.a. von Prof. Dr. Eduard Strauss.



2025 wurden von aktion leben 107 Bildungsveranstaltungen für Kinder und Jugendliche durchgeführt. Die Teilnahme am Stadt Wien-Projekt „Wiener Bildungschancen“ ist für weitere zwei Jahre verlängert worden.



Miteinander ist bei aktion leben groß geschrieben: Schulklassen brachten zu Weihnachten Baby-Pakete. Schwangere Frauen und Familien freuten sich sehr über die liebevoll zusammengestellten, neuen Babysachen.

In unseren Zeitungen informieren wir regelmäßig über unsere Arbeit. Wir stellen Frauen und Familien vor, die unsere Beratungsstelle aufsuchen.

Immer dabei: Unsere prominenten Persönlichkeiten aus Kunst, Sport und Kultur!

